

Landesverband Thüringen
im Deutschen
Bibliotheksverband e.V.

15. Thüringer Bibliothekstag in Saalfeld am 30. September 2009

„Bibliothekskonzepte“

Erfurt 2010

Herausgeber: Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.
Redaktion: Eckart Gerstner

Inhalt

<i>Annette Kasper</i> Begrüßung	4
<i>Matthias Graul</i> Grußwort	7
<i>Michael Brychcy</i> Grußwort	8
<i>Meinhard Motzko</i> Bibliothekskonzepte als Problemlöser : Antworten auf kommunale Zukunftsprobleme	10
<i>Annette Kasper/Margret Franz</i> Ernst Abbe-Bücherei Jena : Bibliothekskonzept 2010 – 2014	24
<i>Roswitha Leischner</i> Das Bibliothekskonzept der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda	34
<i>Simone Lesser</i> Konzept für die Stadt- und Kurbibliothek Tambach-Dietharz	45
<i>Achim Bonte</i> Bibliothekssystem Sachsen : Kooperation und Vernetzung der Bibliotheken im Freistaat Sachsen	74
<i>Annette Kasper</i> Begrüßung anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2009	93
<i>Bernward Müller</i> Grußwort anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2009	95
Thomas Wurzel Laudatio anlässlich der Übergabe des Thüringer Bibliothekspreises an die Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda	97
Anschriften der Autorinnen und Autoren	102

Michael Brychcy

Grußwort

Meine Damen und Herren,
Danke für die Einladung und danke, dass ich als Vertreter von ca. 1000 Gemeinden und Städten ein kurzes Grußwort halten kann.

- Schwerdt/Presse
TLZ Samstag – Bericht über Bedeutung der Bibliotheken

- Diskussion zum Bibliotheksgesetz

Der GSTB hat in seiner Stellungnahme zum Thüringer Bibliotheksgesetz am 21. Mai 2008 sehr deutlich zum Ausdruck gebracht, dass wir die durch das Gesetz hervorzuhebende Bedeutung der Bibliotheken vorbehaltlos unterstützen.

Bibliotheken sind zentrale Orte zur Realisierung des Grundrechts, sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.

Sie sind als Partner für Bildung, Kunst und Wissenschaft ein unverzichtbarer Bestandteil. Die öffentliche Diskussion zum Gesetz beschränkte sich vor allem darauf, ob Bibliotheken zur Pflichtaufgabe werden sollen. Dies hat der Gemeinde- und Städtebund abgelehnt, weil aufgrund der Kleingliedrigkeit der kommunalen Strukturen in Thüringen viele Gemeinden mit einer solchen Aufgabe überfordert wären.

Ab welcher Einwohnergröße hätte eine Gemeinde diese Verpflichtung?

950 Gemeinden = 950 Bibliotheken?
Was macht eine 100-Seelen-Gemeinde?

Wo ist die Grenze? 5000 ?
Was ist, wenn eine 3000er-Gemeinde eine Bibliothek hat?

Diese Fragen waren im Gesetz nicht beantwortet.

Und wer hätte diese Pflichtaufgabe finanziert?
Die Gemeinden hätten einen Anspruch auf eine entsprechende Finanzausstattung zur Erfüllung dieser Aufgabe gegenüber dem Freistaat Thüringen.
Dies ist verfassungsrechtlich garantiert,
Das Land muss bezahlen.

Der GSTB sieht auch ohne Pflichtaufgabe ein besonderes Schutzbedürfnis für Bibliotheken.

Die Gemeinden und Städte stellen im Rahmen ihrer Möglichkeiten regelmäßig Finanzmittel zur Förderung und zum Erhalt der Bibliotheken in ihren Haushalt ein.
Kompromiss zur Pflichtaufgabe

Unser Vorschlag war, dass z.B. im Etat des Kultusministeriums der Freistaat in gleicher Höhe wie die kommunalen Träger an der Aktualisierung des Bestandes öffentlicher Bibliotheken beteiligt werden.

Leider wurde dieser Vorschlag nicht im Gesetz aufgegriffen.

Unabhängig vom Gesetz unterstützen sehr viele Kollegen die Bibliotheken.

Beispiel: Neubau Waltershausen

Nicht jede Aufgabe kann eine Pflichtaufgabe sein, andere Bereiche fordern dies auch, z.B. der Sport, Kultur ?

Thüringen ist ein Kulturland!

Anschriften der Autorinnen- und Autoren

Dr. Achim Bonte
Stellvertreter des Generaldirektors
Sächsische Landesbibliothek
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Zellescher Weg 18
01069 Dresden
Telefon: (49 351) 4677-102
Telefax: (49 351) 4677-111
Email: Achim.Bonte@slub-dresden.de

Michael Brychcy
1. Vorsitzender Gemeinde- und Städtebund Thüringen
Richard-Breslau-Str. 14
99094 Erfurt
Telefon: (0361) 220-50-0
Telefax: (0361) 220 50-50
Email: gstb-thueringen@t-online.de
www: www.gstb-thueringen.de/

Dr. Margret Franz
Werkleiterin JenaKultur
Knebelstr. 10
07743 Jena
Telefon: (03641) 49-8000
Email: Margret.Franz@Jena.de

Matthias Graul
Bürgermeister der Stadt Saalfeld
Markt 1
07318 Saalfeld
Telefon: (0 36 71) 598-200
Telefax: (0 36 71) 598-202
Email: sekrbgm@stadt-saalfeld.de

Dr. Annette Kasper
Leiterin der Ernst-Abbe-Bücherei
Carl-Zeiss-Platz 15
07743 Jena
Telefon: (0 36 41) 49 81 56
Telefax: (0 36 41) 44 28 21
Email: annette.kasper@jena.de

Roswitha Leischner
Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda
Weißenseer Straße 15
99610 Sömmerda
Telefon: (03634) 62 30 92
Telefax: (03634) 62 30 94
Email: skb-soemmerda@t-online.de

Simone Lesser
Leiterin der Stadt- und Kurbibliothek Tambach-Dietharz
Burgstallstr. 31a
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: (036252) 3 44 35
Telefax: (036252) 3 44 29

Meinhard Motzko
Praxisinstitut Organisations- und Personalentwicklung
Westerdeich 88
28197 Bremen
Telefon: (0421) 34 00 92
Telefax: (0421) 34 99 267
Email: info@praxisinstitut.de

Bernward Müller
Thüringer Kultusminister
Werner-Seelenbinder-Straße 7
99096 Erfurt
Telefon: (0361) 3 79 00
Telefax: (0361) 3 79
Email: tkm@thueringen.de

Dr. Thomas Wurzel
Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen
Alte Rothofstraße 9
60313 Frankfurt/Main
Telefon: (069) 21 75 5 11
Telefax: (069) 21 75-4 99